

Wie sich dieser erlangte Nettoüberschuß auf die einzelnen Abtheilungen der Pos. 8 repartirt, bittet man in der vergleichenden Gegenüberstellung auf Seite 28 des jenseitigen Deputationsberichts nachzulesen.

Die mobilen Vermögensbestände betragen am Schlusse des Jahres 1866: 2,131,445 Thlr. 29 Ngr. — Pf., und haben im Laufe der Periode 18 $\frac{6}{7}$  folgende Veränderungen erlitten:

Zuwachs:			Abgang:			
Thlr.	Ngr.	Pf.	Thlr.	Ngr.	Pf.	
115,403	12	8	—	—	—	bei dem Bergbaue (Hauptbergcasse und Gebührencassen),
242,391	15	1	—	—	—	bei der General-Schmelzadministration,
—	—	—	18,108	13	3	bei dem Kupferhammer Grünthal,
7,079	20	9	—	—	—	bei dem Blaufarbenwerke Oberschlema,
<hr/>			<hr/>			
364,874	18	8	18,108	13	3	vom Zuwachs
18,108	13	3	Abgang abgerechnet, ergibt			
<hr/>			<hr/>			
346,766	5	5	effectiven Zuwachs,			

sodaß Schluß 1869 das mobile Vermögen die Höhe von 2,478,212 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

erreicht hat. Dagegen verminderten sich bei den fiscalischen Berggebäuden die Passiven an

74,487	Thlr.	6	Ngr.	2	Pf.	pro Schluß 1866 um
9,545	=	8	=	1	=	durch Schuldentilgung und Vermehrung der Außenstände bei geringerem Abgange an Naturalvorräthen beim Churprinz-Friedrich-August-Erbstolln, bis auf

64,941 Thlr. 28 Ngr. 1 Pf. pro Schluß 1869,

und bei den fiscalischen Stölln ging der vorige Bestand an

11,246	Thlr.	20	Ngr.	2	Pf.	durch Verminderung der Cassen- und Restbestände um
1,841	=	18	=	6	=	mithin bis auf

9,405 Thlr. 1 Ngr. 6 Pf. pro Schluß 1869 herab.

Welche Veränderungen das immobile Vermögen erfahren hat, darüber giebt die Vorlage auf Seite 149 nähere Auskunft.

Die Pos. 8 zerfällt in die nachstehends verzeichneten Unterpositionen mit den bei jeder summarisch beigefügten Verwaltungsergebnissen.